

Musikschule

Mit „Fritag am füfe“ im Jazzseminar

Die Veranstaltungsreihe „Fritag am füfe“ lud interessierte Dornbirnerinnen und Dornbirner vergangenen Freitag in das Jazzseminar am Kehlerpark ein. Die Besucher erhielten Einblicke in die langjährige Geschichte und das breite Angebotsspektrum der Musikschule Dornbirn. Weiters besichtigten die Teilnehmer die Räumlichkeiten der Tanzabteilung sowie diverse Musikräume im Jazzseminar.

Die Musikschule Dornbirn gilt als eine der erfolgreichsten Musikschulen in Vorarlberg und blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Seit dem Jahr 1920 ist der Sitz der Schule in der Rosenstraße. Rund 80 Lehrer aus fünf Kontinenten unterrichten in der Musikschule Dornbirn.

Mitte der Achtziger Jahre wurde - aufgrund der steigenden Popularität von Rock- und Jazzmusik - das Jazzseminar gegründet. Nach zuerst wechselnden Unterkünften fand das Jazzseminar im Frühjahr 1999 seinen heutigen Standort. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Wirkwarenfabrik Benedikt Mäser befinden sich Probe- und Unterrichtsräume für über 430 der insgesamt annähernd 2.000 Musikschülerinnen und Musikschüler.

Musikschulleiter Ivo Warenitsch sowie der Gründer und Leiter des Jazzseminars Rolf Aberer führten vergangenen Freitag gemeinsam durch das Jazzseminar am Kehlerpark. Auf dem Programm standen ein Besuch der Tanzabteilung sowie der Unterrichtsräume der Populärmusik. Hier wird der Unterricht in angewandter Theorie bzw. Gehörbildung, Instrumentalunterricht und Gesangsausbildung angeboten. Ergänzt wird die Ausbildungspalette durch Computer-Schulungen von Musikprogrammen und Workshops für kleine Ensembles bis zur Big Band. Neben dem informativen Teil kamen die Besucher spontan in den Genuss einer musikalischen Kostprobe einer Gesangsstunde und einer Orchesterprobe.

Die nächste „Fritag am füfe“-Veranstaltung findet am 16. Jänner 2015 im Wasserwerk Dornbirn statt.